



# ONE BILLION RISING

STRIKE | DANCE | RISE!

## 14. FEBRUAR 2017

Seit 2013 lassen am Valentinstag eine Milliarde Männer und Frauen weltweit die Erde erbeben. Stellt euch vor, Menschen die tanzen und die Stimme erheben - überall dort, wo sie Gerechtigkeit brauchen.

TANZDEMO AM VALENTINSTAG  
UNIVERSITÄTSPLATZ ROSTOCK  
DIENSTAG, DEN 14. FEBRUAR 2017  
13:00 UHR

Tanzshows, Musik, Freude, Tanz und Spaß!

Wir freuen uns, wenn ihr in den Farben Pink, Rot und Orange kommt.



Autonomes Frauenhaus Rostock

frauen  
helfen  
frauen

[www.onebillionrisingforjustice.de](http://www.onebillionrisingforjustice.de)

[www.ONEBILLIONRISING.org](http://www.ONEBILLIONRISING.org)

[www.facebook.com/OneBillionRisingForJusticeGermany](https://www.facebook.com/OneBillionRisingForJusticeGermany)

**1 BILLION RISING REVOLUTION**  
**SOLIDARITY AGAINST EXPLOITATION OF WOMEN**



**14 FEBRUARY 2017**

## Was ist One Billion Rising?

Seit dem 14. Februar 2013 erheben sich eine Milliarde Menschen in 207 Ländern und tanzen, um ein Ende der Gewalt gegen Frauen und Mädchen zu fordern.

One Billion Rising Revolution ist die Fortsetzung von «One Billion Rising» aus dem Jahr 2013 - einer weltweiten Bewegung von Frauen für Frauen, die im September 2012 von der New Yorker Künstlerin und Feministin Eve Ensler zum 15. Jahrestag der «Vagina-Monologe» initiiert wurde. Die Kampagne fordert ein Ende der Gewalt gegen Frauen sowie Gleichstellung und Gleichberechtigung.

Die Zahl Milliarde (englisch Billion) bezieht sich auf die statistische Aussage, dass ein Drittel aller Frauen und Mädchen in ihrem Leben Opfer von Vergewaltigungen und Misshandlungen werden.

## One Billion Rising Revolution

Einer der Auslöser für Eve Enslers Aufruf waren im August 2012 die umstrittenen Äußerungen des US-amerikanischen Politikers der Republikanischen Partei Todd Akin über «legitimate rape» (rechtmäßige Vergewaltigungen) auf die Ensler mit einem vielbeachteten offenen Brief reagierte.

Inzwischen haben sich ca. 5000 Organisationen der Bewegung angeschlossen, die auch von zahlreichen Prominenten, Aktivisten, religiösen Funktionären und Schauspielern wie Jane Fonda, Rosario Dawson, Robert Redford, sowie Politikerinnen wie z.B. Stella Creasy, Mitglied im britischen Parlament, unterstützt wird.

Veranstaltungshinweise: 13:00 Treffpunkt Universitätsplatz in Rostock